



<https://biz.li/4c2b>

FUSSBALL IM BEZIRK: DER 4. SPIELTAG IN DER VORSCHAU

Veröffentlicht am 01.09.2017 um 09:00 von Redaktion LeineBlitz

An die letzten beiden guten Spiele anknüpfen möchte der **TSV Pattensen** auch im Nachbarschaftsduell am Sonntag gegen den FC Eldagsen. In der vergangenen Saison hat sich der TSV in beiden Spielen gegen den FCE sehr schwer getan. "Die Spiele gegen Eldagsen sind immer etwas Besonderes. Es wird schwierig, aber wir sind bestens gewappnet für das Spiel. Letztlich wird es darauf ankommen, dass wir unser Potenzial ausschöpfen", sagt TSV-Trainer Hanno Kock. Personell hat der Trainer auch keine Probleme, lediglich Sascha Lieber fehlt urlaubsbedingt. Ein interessantes Duell erwartet Tobias Brinkmann, Trainer der **SV Arnum**, am Sonntag gegen Niedersachsen Döhren. "Ein Spiel auf Augenhöhe. Beide Teams sind momentan in guter Form. Es gibt keinen Favoriten", sagt Brinkmann. Der Trainer geht davon aus, dass die Gäste nach dem 6:1 gegen den SV Gehrden mit breiter Brust nach Arnum kommen.



Wird sich Mustafa Akcora mit dem SC Hemmingen-Westerfeld auch am 4. Spieltag der Bezirksliga schadlos halten? / Foto: R. Kroll

Aber auch die Gastgeber können mit drei Siegen aus drei Spielen, dazu ohne Gegentor, optimistisch in die Partie gehen. Personell steht nur hinter dem Einsatz von Pascal Fromme (Oberschenkelprobleme) ein Fragezeichen. Marcel Busch ist nach seinem Urlaub wieder dabei, auch Jan Marquardt kommt langsam an 100 Prozent Fitness heran. "Wir haben viel Selbstvertrauen, dürfen aber nicht überheblich werden", sagt Brinkmann. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** fährt am Sonnabend zum Aufsteiger SG Blaues Wunder. "Der Gegner hat einen sehr großen Kader, deshalb kann man nur sehr schwer einschätzen, was da auf uns zukommt", sagt SC-Trainer Semir Zan. Trotzdem fahren die Hemminger nach Hannover, um dort drei Punkte zu holen. "Wir sind gut drauf und wollen dort den nächsten Schritt machen und uns oben in der Tabelle festsetzen", sagt der Trainer. Ausfallen werden Lennart Hillerns, Marvin Toleikis und Tobias Wißert, dafür wird Felix Wheeler aller Voraussicht nach wieder in den Kader zurückkehren. "Bei uns ist immer noch der Wurm drin", sagt Diego de Marco, Trainer des **Koldinger SV**. Am Sonntag geht es im Auswärtsspiel gegen die SSG Halvestorf/Herkendorf. "Ein für mich unbekannter Gegner. Aber das spielt für mich auch keine Rolle. Wir müssen unsere Hausaufgaben machen und wieder in die Spur kommen. Nach dem ganz schwachen Auftritt gegen die SV Arnum erwarte ich eine Reaktion von der Mannschaft", sagt de Marco. Francisco Pulido-Leon und Marco Cyrus sind weiterhin gesperrt. Wieder im Kader sein werden Enrico de Marco und Omar Omeirat. "Wir hatten zwar bislang drei starke Gegner, aber das ist keine Ausrede. Wir müssen jetzt punkten und uns das Selbstvertrauen wieder erarbeiten", sagt de Marco.